

# LOHELAND ERLEBEN

## am Tag des offenen Denkmals in Bernburg

Schon viel wurde in Bernburg über das Thema „Loheland“ gesprochen und geschrieben. Die Bernburger Loheländerin Magdalene Trenkel gehört inzwischen zu den wissenschaftlich bestens erschlossenen Persönlichkeiten der Stadtgeschichte.

Doch wie fühlt sich „Loheland“ eigentlich an? Was bildet den „Kern“ dieser

lebensreformerischen Strömung der Moderne? Am **Sonntag, 8. September 2019** findet der „Tag des offenen Denkmals“ unter dem Motto **„Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“** statt. Aus diesem Anlass kam die Idee auf, zwei ausgebildete Loheland-Bewegungslehrerinnen nach Bernburg einzuladen, um „Loheland“ erstmals nach dem Ende der Tätigkeit von Magdalene Trenkel in unserer Stadt wieder ganzheitlich erlebbar zu machen.

Da der Erhalt des Lohelandgartens auch im 100. Jubiläumsjahr von Bauhaus- und Loheland-Bewegung noch nicht gesichert ist und das Thema aufgrund von Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und der Tagespresse kürzlich wieder an Aufmerksamkeit gewann, bietet der Tag des offenen Denkmals nun eine besondere Gelegenheit zur Annäherung an eine bedeutende „Spur der Moderne“ in unserer Stadt. Im Sinne des Denkmal-Gedankens sollte bei dieser Wieder-Bewusstmachung aber nicht nur eine rückwärtsgewandte Perspektive eingenommen werden, denn gerade am „Tag des offenen Denkmals“ können sonst verschlossene Denkmale als Orte der aktiven Begegnung und des gemeinschaftlichen Austauschs über die Zukunft dienen. **Auch der Bernburger Loheland-**

TAG DES OFFENEN DENKMALS

LOHELAND  
ERLEBEN!

BERNBURG, 8. SEPTEMBER 2019

**landgarten sollte im Jahr 2019 ein solcher „Kristallisationspunkt“ sein!**

Wir wandten uns mit unserer Idee an die Loheland-Stiftung, welche uns den Kontakt zu Simone Koring, einer Loheland-Bewegungslehrerin aus Kassel vermittelte. Frau Koring hat sich – trotz der Kürze der Vorlaufzeit – bereit erklärt, gemeinsam

mit ihrer Kollegin Sabine Podehl (Neu-Ulm, Allgäu) am 8. September 2019 nach Bernburg zu kommen, um „Loheland“ an diesem Tag für die Bernburger erlebbar zu machen.

**Wir möchten uns am 8. September 2019 um 11:00 Uhr gemeinsam in der Nähe zum Lohelandgarten im Stadtpark Alte Bibel treffen, mehr über die Loheland-Bewegungs-Schule erfahren und auch selbst „Loheland“ aktiv praktizieren. Für eine Schlecht-Wetter-Variante ist vor Ort gesorgt.**

### Bitte um Unterstützung

Aufgrund des engen Zeitrahmens war es vorab nicht möglich, für dieses spontane Projekt Fördergelder zu beantragen. „Nominell“ entstehen durch den Besuch der beiden Loheländerinnen Kosten für Fahrten und Honorar in Höhe von 590,00 €.

Simone Koring hat mitgeteilt, dass sie die Bernburger Initiative unbedingt unterstützen möchte und ihr Besuch in Bernburg nicht am Geld scheitern sollte. Dennoch wäre es schön, wenn es uns durch Spenden gemeinsam gelingen würde, so dicht wie möglich an die Zielsumme von 590,00 € heran zu gelangen.

# Loheland - Bewegungsschulung

Simone Koring

In dieser Arbeitsgruppe soll das „sich Bewegen“ im Vordergrund stehen. Über atemrhythmische Bewegungsabläufe schulen wir die Wahrnehmung der vorhandenen Bewegungsgesetzmäßigkeiten.

Wer gerne übt, stärkt die Lebenskräfte.

Ziel der Loheland-Bewegung ist es, wirkliche Bewegungsfreiheit zu erleben. Aus diesem inneren Gleichgewicht können wir künstlerische Impulse entwickeln, die unser soziales Miteinander stärken. Wärmeprozesse entstehen.

Wenn eine Bewegungsschulung innere Beweglichkeit mit sich bringt, dann kann dieser Prozess einen Perspektivwechsel zulassen und somit der Verständigung verschiedenster Inhalte dienen. In der Loheland-Bewegungsschulung können wir durch eigenes Tun einen kreativen Raum schaffen, der in vielfältiger Weise zulässt, Verwandlungskräfte frei zu setzen. Unterstützt wird dieser Prozess durch

*„Bewegung ist ein Element des Lebens. Pflegen wir Bewegung, so pflegen wir den Menschen in einem umfassenden Sinn“.*

Luise Langaard, Loheland Gründerin

*„In Loheland wird Forschungsarbeit getrieben: das Gebiet, nach dem geforscht wird, ist Bewegung, der Weg auf dem es durchforscht wird, ist Gymnastik, der Bereich, innerhalb dessen gesucht und auch gefunden wird, ist der Mensch selbst.“*

*Der Mensch ist Forscher und zugleich Träger seines Forschungsinhaltes – das ergibt eine Durchdringung von Erlebnis- und Erkenntniskräften, die beiden Fähigkeiten in hohem Maße zugute kommt.*

*Bewegungsunterricht, das ist wie ein Erinnern an etwas, das so gut wie vergessen in einer Schicht des Menschen versteckt liegt, das aber, in feiner Sprache angedeutet, Antwort gibt.“*

Hedwig v. Rhoden, 1928

**Sabine Podehl**, geb.1960 Staatlich anerkannte Loheland-Gymnastiklehrerin, Bewegungstherapie / Massage

**Simone Koring**, geb.1963 Staatlich anerkannte Loheland-Gymnastiklehrerin, Bewegungstherapie / Rhythmische Massage

das Angebot Anatomische Studien eigenständig auszuführen, in Form der in Loheland einzigartigen entwickelten Lehrweise des bewegungsdynamischen anatomischen Zeichnens. Dies bedarf aber eine extra Stundeneinheit mit entsprechendem Zeichenmaterial, welches uns heute in Bernburg zu diesem Zeitpunkt nicht zur Verfügung steht. Dennoch sei es kurz erwähnt.

Im Sozialen entsteht im gemeinsamen Tun Wärme, die sowohl den Einzelnen als auch die Gemeinschaft beflügelt neue Spielräume zu öffnen.

Die Gründungspersönlichkeiten in Loheland – Hedwig v. Rhoden und Louise Langaard gingen von einem bereits geschaffenen Kunstwerk aus – der menschlichen Gestalt. Es offenbaren sich dreierlei Gesetzmäßigkeiten, die u.a. in drei Elementen der Bewegungsschulung zum Ausdruck kommen: Richtung- Rhythmus und Kraft.

## Initiatoren

Vera und Olaf Böhlk, Schloßgartenstr. 2, 06406 Bernburg • Tel.: 03471 624840  
veraboehlk@music-a-vera.de • www.music-a-vera.de/erleben2019/